0341 . 30 68 235

GAMMA

7/02
29.März 2002
#112

newsflyer des antifa infotelefons leipzig

Naziübergriffe

15.3., Rostock. Nazis sprühten auf dem jüdischen Friedhof und in der Innenstadt antisemitische Parolen.

Februar, Plauen. Kurz nach der Attakke auf einen Linken (siehe GAMMA # 6/02) wurde ein Punk von Nazis zusammengeschlagen. Er blieb eine Nacht bewußtlos liegen, holte sich eine Lungenentzündung und lag zeitweise im Koma.

Naziaktivitäten und Gegenaction

23.3., Neubrandenburg. Rund 180 Nazis wollten marschieren, kamen aber wegen einer Antifa-Blockade und geworfenen Flaschen, Farbe etc. von 4-600 GegendemonstrantInnen nur ein Drittel der Strecke und mußten in Polizeifahrzeugen zurückgefahren werden.

23.3., Erfurt. 40 Nazis, hauptsächlich aus Jena, beteiligten sich an einem Aufmarschversuch. Gut 300 AntifaschistInnen stellten sich den Nazis entgegen, die Polizei räumte mehrere Blockaden. 16 wurden in Gewahrsam genommen.

23.3., Osnabrück. Von einem starken Polizeiaufgebot begleitet, versammelten sich knapp 30 Nazis um einen NPD-Stand. 60 Antifas protestierten heftig dagegen. Es wurden neun Verfahren wegen Landfriedensbruchs, Sachbeschädigung und Widerstand gegen die Staatsgewalt eingeleitet.

20.3., Halle. Vor dem linken Projekt Reilstraße 78 führte die Schill-Partei PRO unter massivem Polizeischutz eine Wahlkampfveranstaltung vor laufenden Kameras durch, auf der sie gegen das Projekt und deren BetreiberInnen hetzten.

16.3., Dortmund. In den „Eventhallen" fand ein Nazi-Konzert mit rund 1.000 BesucherInnen statt.

15.3., Erfurt. Die Polizei hat ein Nazi-Konzert aufgelöst und 138 TeilnehmerInnen aus verschiedenen Bundesländern in Gewahrsam genommen. Das Treffen fand in der Gartenanlage "Dahlie" statt.

9.3., Schorndorf b. Stuttgart. Nach einem Naziübergriff (ein Opfer wurde schwer verletzt) fand eine spontane Antifademo mit ca. 100 Leuten statt.

Nazis ziehen um

Der Zittauer Naziverein „Nationaler Jugendblock" (NJB) hat sich nach der gescheiterten Erbpacht-Übernahme seines bisherigen Objektes einen neuen Treffpunkt, in der Lessingstraße, gesucht. Das Haus wurde ihnen für mehrere Jahre vermietet.

Nazis ziehen ein

Ex-NPD-Chef Günther Deckert hat für 5.000 DM eine ehemalige Gaststätte mit Saal in **Gränitz** bei Eppendorf (Landkr. Freiberg) gekauft, um darin eine „Straußwirtschaft" und Disco einzurichten. Betreiber soll ein Typ werden, der bereits Naziskin-Konzerte in der Region organisiert hat.

Urteile gegen Nazis

Roeder frei. Der Bundesgerichtshof hat das Urteil gegen den früher bereits wegen Naziterror verurteilten Alt-Aktivisten Manfred Roeder aufgehoben. Er muß also vorerst nicht wegen Volksverhetzung zwei Jahre und drei Monate in den Knast, wie das LG Rostock gemeint hatte.

Leipzig. Von allen Verfahren gegen Nazis im Zusammenhang mit dem 1.September in Leipzig sind 14 übrig, in denen die Staatsanwaltschaft jetzt Anklage eingereicht hat.

Residenzpflicht-Demo

Etwa 70 Leute, davon rund die Hälfte AsylbewerberInnen, demonstrierten am **26.März in Saalfeld** für mehr Bewegungsfreiheit und die Abschaffung der "Residenzpflicht".

Hausbesetzung

22.3., Gera. Eine Hausbesetzung für ein AJZ (die Verhandlungen laufen seit einem Jahr) wurde auf Druck der Polizei nach 5 Stunden ohne Festnahmen beendet. Am Nachmittag demonstrierten rund 150 Leute für ein Jugendzentrum.

Kalenda

30.3.: Anti-Überwachungsdemo in Eisenach (#5/02)
30.3.: Naziaufmarsch in Lübeck (#2/02)
06.4.: Verhinderter Naziaufmarsch in Leipzig (#4,6/02)
10.4.: IWG auf Usedom (#5/02)
12.4. - 14.4: 1 Jahr Besetztes Haus in Erfurt (#5/02)
13.4.: Naziaufmarsch in Arnsberg (#2/02)
20.4.: Naziaufmarsch in Weimar (#3/02)
22.4. - 24.4.: Nazi - Kolleg in Thüringen (#5/02)
27.4.: Naziaufmarsch in Nordhausen (#5/02)
27.4.:Naziaufmarsch + Gegenaction in Wismar (#6/02)
27.4.: Parteitag der Schill-Partei (#5/02)
1.5.: Revolutionäre 1. Mai in Berlin (#5/02)
1.5.: Naziaufmarsch in Frankfurt/M. (#2/02)
1.5.: Naziaufmarsch in Berlin (#3/02)
1.5.: Naziaufmarsch in Göttingen (#4/02)
11.5.: Naziaufmarsch in Ludwigslust (#4/02)
25.5.: AZR abschaffen in Köln (#5/02)
1.6.: Nazi-Schülermarsch in Greifswald (#5/02)
22.6.: IWG in Görlitz (#05/02)
12.7. - 19.7. 5tes Anti-Grenz-Camp bei Jena (#5/02)
13.7.: IWG in Cottbus (#05/02)
19.7. - 28.7.: noborder - camp bei Strasbourg (#5/02)
3.8. - 11.8.: crossover summer camp bei Berlin (#5/02)
1.8.: IWG in Zittau (#5/02)
14.9.: IWG in Berlin (#5/02)
12.10.: IWG in Stralsund (#5/02)
17.11.: Naziaufmarsch in Halbe (#6/02)

· Neue Termine ·

Gegenaction in Lübeck

Gegen den Naziaufmarsch am **30.März** in Lübeck gibt es Gegenaktivitäten. Start 10 Uhr Stadion Lohmühle, Vorabtreff 9 Uhr „alternative", Willy-Brandt-Allee 9. Näheres unter www.lbgr.de und 0451-70 20 748.

Naziaufmarsch in Rostock

Am 30.März wollen die Nazis erneut für die Umbenennung der Ilja-Ehrenburg-Straße aufmarschieren. Start der Nasen 10.30 Uhr am Weidendamm in Rostock-Toitenwinkel.
Das Antifaschistische Jugenbündnis ruft auf, sich an einer Kundgebung gegen den Aufmarsch zu beteiligen: Ab 9:00 Uhr

vor dem Einkaufszentrum Cityblick in der Joliot-Curie-Allee/Toitenwinkel.

Antifa-Demo in Sebnitz

Am Ostersonntag, den **31.März**, findet in Sebnitz eine Demo mit dem Motto "Gegen den faschistischen, rassistischen und antisemitischen Mainstream" statt. Und der Mainstream reagierte bereits, indem Bürgermeister, Innenministerium und Naziszene Druck ausübten, um die Demo am liebsten verhindert zu sehen. Obwohl die Deutsche Bahn den Bahnhofsvorplatz ganz provinziell nicht für die Auftaktkundgebung zur Verfügung stellen will, wird sich trotzdem erst einmal dort getroffen, und zwar um 13 Uhr. News unter antifadresden.alturl.com, Infotelefon am Sonntag ab 9 Uhr: 0351-80 20 921.

Gutscheintausch in Erfurt

Die nächsten Umtauschaktionen, die es Flüchtlingen ermöglichen sollen, ihre Lebensmittelgutscheine gegen Bargeld zu tauschen, finden am **5.April** 17 Uhr und am **13.April** 10 Uhr statt. Ort: REWE-Markt im Rieth.

Tomorrow-Theorie-Café

Nur für Jugendliche. Am **5.April**: Geschichte der Ausländerpolitik. Beginn 19 Uhr im B12, Braustraße 20, Leipzig. Mehr Infos und Termine: www.b12.purespace.de. Außer Theorie gibt's aber auch noch Praxis, nicht nur für Jugendliche:

News zum 6.April in Leipzig

Mittlerweile hat die Stadt Leipzig Auflagen über Worchs Aufmarsch verhängt. Er selber darf nicht mehr als Anmelder fungieren, er und Friedhelm Busse dürfen nicht reden, der Marsch wurde zeitlich auf 16 Uhr und räumlich auf die Strecke Hbf-Ost-Listplatz-Prager Straße-Ostplatz und zurück beschränkt, Springerstiefel und B-Jacken sind verboten, die Fascho-Combo Oidoxie darf nicht spielen. Was von diesen Auflagen bestehen bleibt, ist offen, Worch legte Widerspruch ein.
Es gibt bisher folgende angemeldete Treffpunkte für Anti-Nazi-Aktivitäten: 12-13 Uhr Bahnhofs-Vorplatz (DGB, Tiefensee), 11-22 Uhr Schwanenteich/Goethestraße (JuSos), Russische Kirche, Listplatz (Wahlkampfveranstaltung der DKP).
Aktuelle Infos auf unserer Telefonansage oder unter www.left-action.de.

Zivilgesellschaft

Unter dem Titel „Ausschlafen gegen Rechts ©" will das Bündnis gegen Rechts Leipzig am **9.April** eine Diskussionsveranstaltung zur Zivilgesellschaft durchführen. Beginn 19.30 Uhr in der Lichtwirtschaft, Leipzig.

Dauerkrise Arbeit

Unter diesem Titel findet im Rahmen der Arbeits-Veranstaltungsreihe des BgR Leipzig am **10.April** eine Diskussionsveranstaltung mit Michael Heinrich (FU Berlin) statt. Mehr Infos: www.left-action.de/arbeit. Beginn 19 Uhr in der naTo, Karl.Liebknecht-Str. 46, Leipzig.
Selber Ort, selbe Reihe, selbe Zeit: **24.April** „Es gibt kein Recht auf Arbeit".

Naziaufmarsch in Wien

Auch dort wollen Nazis gegen die Wehrmachtsausstellung aufmarschieren. Die „Kameradschaft Germania" Wien ruft für den **13.April** auf und hofft angeblich sogar auf Beteiligung großer Parteien. Treff: 12 Uhr Domplatz.

KlaroFix oder KlaroNix

Am **16.April** ist die letzte Chance: Die alte KlaroFix-Redaktion gibt den Staffelstab an die hiermit eingeladenen InteressentInnen für eine Weiterführung des (oder eines ähnlichen) Projekts weiter. 20.30 Uhr im B12, Braustraße 20, Leipzig.

Antifademo in München

Im Stadtteil Sendling findet am **20.April** eine Antifademo gegen die dort konzentrierten Naziaktivitäten statt. Auftakt 14 Uhr Sendlinger Tor.

RZ-Infoveranstaltung

Wiederum in Leipzig gibt's am **25.April** eine Infoveranstaltung der Antira-Gruppe: „Geschichte, die RZ und kein Boot". Beginn 19 Uhr in der Lichtwirtschaft, mehr Infos: www.left-action.de.

News zum 1.Mai

Neben Göttingen und Berlin hat die NPD auch in **Dresden** (Start 11 Uhr am Theaterplatz) und in **Nürnberg**/Fürth (Treff 11 Uhr Messegelände Nürnberg) Aufmärsche angemeldet. Die freien Kameradschaften mobilisieren bundesweit zum von Hupka angemeldeten Aufmarsch in **Frankfurt/Main**, wo sie 12 Uhr am Hauptbahnhof beginnen wollen.

Naziaufmarsch in Rinteln

Worch will zur Unterstützung lokaler Nazistrukturen am **1.Juni** einen Aufmarsch in Rinteln durchziehen. Infos zu Gegenaktivitäten:
people.freenet.de/buendnis

SIGNAL-Pressefest in Köln

Das diesjährige Pressefest von Manfred Rouhs' „SIGNAL" (ex-„Europa Vorn", man erinnere sich an das Pressefest in Wurzen/Dresden) soll am **29.** und **30.Juni** in Köln stattfinden. Spielen sollen die Bands *Von Thronstahl*, *Nordwind* und *Eskil*, reden wollen Rouhs himself, Harald Neubauer und Alfred Mechtersheimer („Deutschland-Bewegung").

---

das antifa infotelefon leipzig:
info-output: [tel] 0341-3068235 - [web] www.free.de/infotelefon
info-input: [tel+fax] 0341-3068237 - [mail] infotelefon@firemail.de - [post] IT / PSF 101417 / 04014 Leipzig
GAMMA ist in Leipzig zu haben im Conne Island, im Antifa-Presse-Archiv, im Infoladen, im Buchladen Bruchsteine und in der Lichtwirtschaft.

---

links:
Infotelefon GARFIELD (Rhein-Neckar-Raum): 06272-3559. Antifa-Infotelefon Berlin: 030-275 6075 6. Termine auch unter: www.left-action.de